

Sechs Wochen Ferien im Sportpark

VON MARTIN GEIST

GAARDEN. Aus einer Notlösung wird so langsam ein Dauerangebot. Zum vierten Mal lockt vom 17. Juli bis 26. August das im Coronajahr 2020 eingeführte Ferienprogramm „Sommer im Blaupark“ Kinder und Jugendliche in den Sportpark Gaarden. Laut Motto geht es diesmal um nicht weniger als eine „Reise um die Welt“.

Kreativ sein im „Kunstcämp“ von Beate Ebert und anderen Künstlern aus Gaarden, Schlagzeug spielen, Boxen, Cheerleading mit den „Shells“ aus Schilksee, Beachvolleyball und andere Sportarten probieren, Kochen lernen und Essen genießen oder Färben mit Holunder im Interkulturellen Garten: Der Sommer im Blaupark hat erneut viele Facetten und dazu besondere Schwerpunkte.

Die Wochenenden werden jeweils von einem Thema geprägt, zum Beispiel gleich am 22. und 23. Juli unter dem Titel Abenteuer und Kreatives, unter anderem mit dem iranischen Künstler Hossein Eskandry sowie mit Schauspiel und Theater unter Anleitung von Franziska Plüschke. Tanz und Musik, Sport sowie Zirkus und Akrobatik bilden die Schwerpunkte an den weiteren Wochenenden.

Alle Angebote des sechswöchigen Programms sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Eine Ausnahme bildet am 26. August das Basketballturnier, für das es zwar ebenfalls kein Geld braucht, aber am Tag des Geschehens eine Anmeldung bis spätestens 11 Uhr.



Das Blaupark-Organisationsteam startet mit bester Laune in die Ferien. FOTO: HFR

Immer wieder ein Kracher im Sportpark Gaarden ist das Hip-Hop-Festival „Beatz im Park“, das vom 18. bis 20. August im Zeichen von Rap, Graffiti- und Dance-Battle steht. Und auch nicht gerade alltäglich daher kommt am 12. und 13. August (jeweils 13 bis 16 Uhr) das Angebot für einen Basketball-Workshop.

Hinterm Sommer im Blaupark stehen neben der für den Sportpark zuständigen Stadtmission Mensch die auf dem Gelände ansässige „Chillbox“ samt allen städtischen Jugendtreffs. Dazu sind von der Awo über den Landessportverband bis zum Jobcenter weitere Organisationen an Bord. Nicht der unwichtigste Motor ist zudem die Stadt Kiel, die das Ferienprogramm mit 35 000 Euro praktisch im Alleingang finanziert.

➤ **Sommer im Blaupark** ist in der Regel montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr sowie sonabends und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Infotelefon: 0160/6415646.